***1.5 Vorbereitenden Aufgaben***

1.      Wer arbeitet mit dem Softwaresystem?

Primär können alle Privatpersonen mit einem Smartphone die EinkaufsApp nutzen. Eine Ausweitung auf den Geschäftskundenbereich, z. B. Restaurants, die ihre Großeinkäufe tracken möchten, ist vorerst nicht geplant. Die Anforderungen dafür müssten angepasst werden.

 Ggfs: Supermarktbesitzer oder Ketten bezüglich Angebote

2.      Welcher Benutzer benötigt welche Funktionen?

Jeder Nutzer bekommt die gleichen Funktionen, d. h. dass keine Premium Features oder ähnliches implementiert werden.

-          Einkäufe anzeigen

-          Artikel Scannen, bearbeiten, abgleichen,  oder wieder aus dem Korb raus nehmen per Scan.

-          Einloggen, registrieren, ausloggen, abmelden.  ( Registriervorgang?), Passwortreset?

-          Supermärkte in der Nähe anzeigen lassen, hinzufügen

-          Eigene Gruppen/Namen für Einkäufe erstellen

-          Impressum anzeigen lassen

-          Benutzerprofil bearbeiten

-

Nice to have:

3.      Welche Informationen müssen zu einer Person/Benutzer gespeichert werden, um einen Geschäftsprozess, z. B. Einkaufsprozess, mit dem System abzuwickeln?

 Der Nutzer muss seinen Namen, die E-Mail-Adresse und ein Passwort hinterlegen.

4.      Welche im Szenario nicht genannten Funktionen werden von dem Softwaresystem benötigt, um heutigen Anforderungen zu entsprechen? Nennen Sie beispielhaft fünf Funktionen!

-          Separater Zugang für z.B Supermarktbesitzer um Angebote anzeigen zu lassen

-          Bewertung zum Supermarkt abgegeben, Angebote des Supermarktes anzeigenlassen, ggfs. push Nachrichten bei neuem Angebot

-          Auswertungsreport über Einkäufe / Monatsabgleich

-          Künstliche Intelligenz einkaufsliste  z.B jeden Montag wird ne Kiste wasser gekauft

-          Schuldenliste für z.B Mitbewohner zwecks WG-Einkäufe

5.      Was ist ein Anwendungsfall und welche Beziehungen zwischen Anwendungsfällen beschreibt der Standard [1]?

-          A1: User X möchte einen Einkauf tätigen und separieren, welche Artikel er für sich selber gekauft hat / WG/ freunde oder für bestimmte Aktivitäten z.B Hobby/Auto

-          A2: User möchte auf Basis seiner Einkäufe einen Report sehen/ Auswertung, z.B wie viel Geld er im letzen Monat bezahlt hat.

-          A3: User X möchte eine Schuldenliste führen können, z.B wie viel Geld er noch pro Mitbewohner bekommt, für den Einkauf von letzer Woche

-          A4: User sucht den nächst gelegenen Supermarkt der Kette XY

-          A5: User möchte über aktuelle Angebote von Supermarkt XY informiert werden ( nice to have )

-          A6: User möchte eine durch die App erstellte Einkaufsliste.

6.      Beschreiben Sie die Anwendungsfälle **„*Anwendungsfall 1*“ und „*Anwendungsfall 2*“** nach dem folgenden Muster!

**use case***A1*

**actors:***User X*

**precondition**

*Einkauf im Supermarkt steht bevor, User hat ein Smartphone, User ist bereit aktiv seine Artikel zu Scannen*

**main flow**

*Der User Scannt mit dem Smartphone ( userer App) jeden Artikel den er in den Einkaufskorb tut.*

**alternative flow** *Bezeichnung (Substantiv Verb)*

*User scannt einen Artikel den er wieder heraus getan hat, nachdem er ihn eingescannt hatte für hinzufügen*

**postcondition**

*Alle Artikel des Einkaufes die im Warenkorb sind, und somit an der Kasse abgerechnet werden hat die App erfasst.  Prognose der Kosten.*

**exceptional flow** *Ausnahme 1*

*Beschreibung der Ausnahme 1*

**exceptional flow** *Ausnahme 2*

*Beschreibung der Ausnahme 2*

**postcondition**

*Ergebnis der Ausnahmesituationen*

**end** *A1*